



Infineon Technologies Eckdaten

Firmensitz:	München
Regionale Niederlassungen:	Nord-, Mittel-, Südamerika: San Jose, Kalifornien Asien-Pazifik: Singapur Japan: Tokio
Umsatz im Geschäftsjahr 2003: (30. September 2003)	6,15 Milliarden Euro
Mitarbeiter: (30. September 2003)	Weltweit rund 32.300, davon 5.900 in F&E
Marktposition 2003:	Weltweit Rang 7 unter den Halbleiterherstellern mit vier Prozent Marktanteil (Quelle: iSuppli; Stand 03/2004)
Aktivitäten:	Sichere Mobile Lösungen (Nr. 1 im Chipkartensegment, führende Marktposition bei Bluetooth, unter den Top-3 Herstellern von GSM-ICs) Drahtgebundene Kommunikation (Nr. 1 bei Zugangsprodukten, insbesondere in den Segmenten ISDN und VDSL) Automobil- und Industrieelektronik (Nr. 2 im Automobilbereich weltweit, Nr. 1 in Europa) Speicherprodukte (Nr. 1 in 300-Millimeter-Technologie, Nr. 3 im DRAM-Markt)

Fertigung: 23 Produktionsstätten (Frontend- und Backend-Fabs),
u.a. modernste DRAM-Fertigung auf drei Kontinenten
(Europa, USA, Asien)

Forschung und Entwicklung: 45 Forschungs- und Entwicklungsstandorte für markt-
und kundenorientierte Entwicklung in 17 Ländern

F&E-Aufwendungen im
Geschäftsjahr 2003: über 1 Milliarde Euro (18 Prozent des Umsatzes)

Strategische Partnerschaften: Nanya (Technologieentwicklung, Fertigungs-Joint Venture
Inotera Memories in Taiwan)
Winbond und SMIC (Lizenzierung von Speicher-
technologien und Lieferabkommen in Taiwan und China)
Infineon Technologies Suzhou Co., Ltd (JV für Montage und
Test in China)
Saifun (JV für Flash-Speicher in Deutschland)
IBM (Technologieentwicklung, Fertigungs-JV in Frankreich)
AMD und DuPont Photomasks (JV zur Entwicklung von
lithographischen Masken der nächsten Generation)
UMC (Technologieentwicklung für die Herstellung von
Logikprodukten)

Börsenkürzel: Unter IFX als DAX-Unternehmen an der Frankfurter Börse
und der New York Stock Exchange notiert

Weitere Informationen unter www.infineon.com